Durchschlag im Zentimeterbereich und Treten an Ort

Autor(en): **Zbinden, Peter**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Uri**

Band (Jahr): **- (2006)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Historic
3000 Bern 65
7. 1449

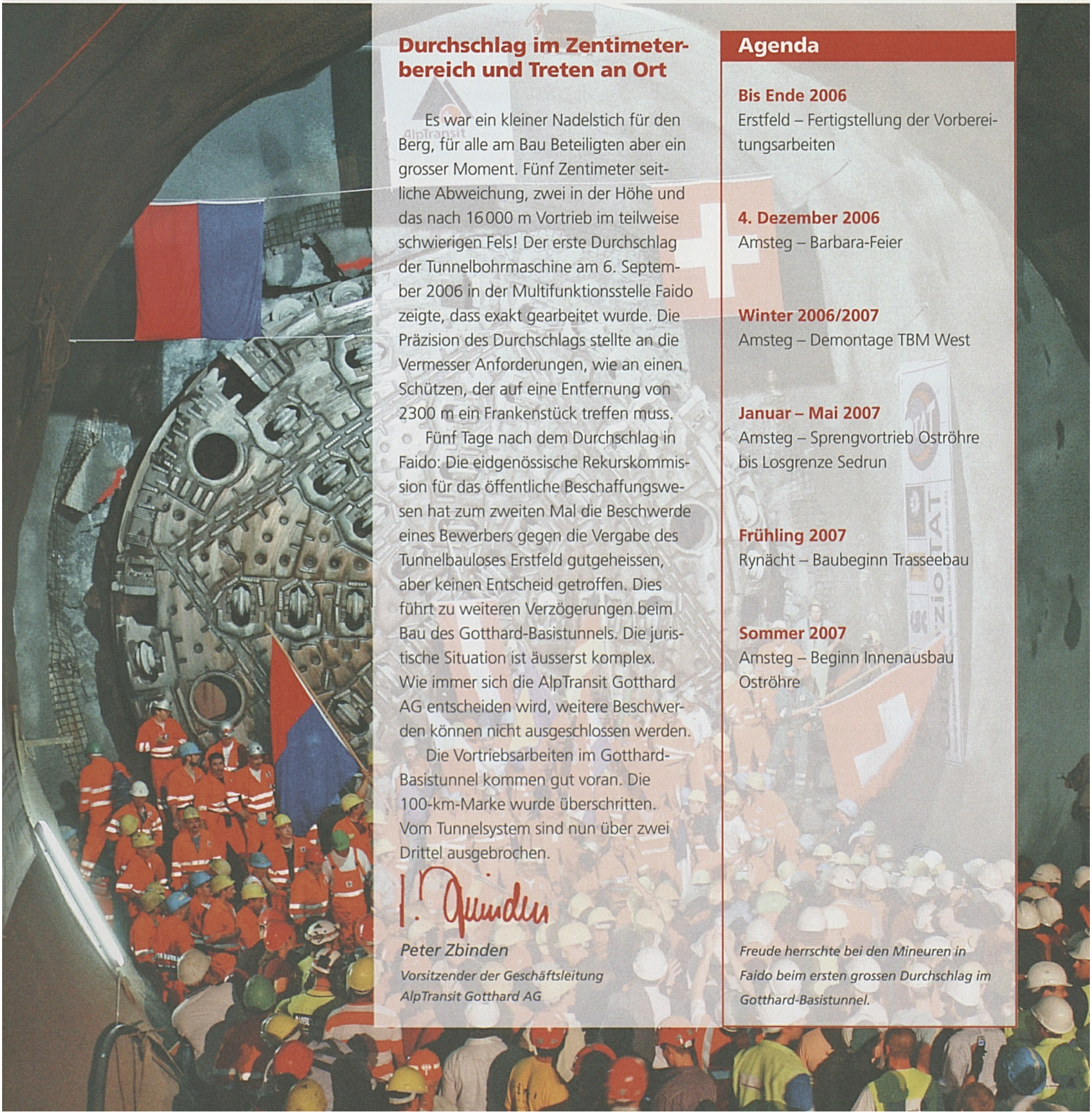
AlpTransit Gotthard San Gottardo

Gotthard-Basistunnel

UM 2/06

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Industriezone Schächenwald
6460 Altdorf
www.alptransit.ch
Telefon 041 875 77 00

In Amsteg läuft es rund: Die beiden Tunnelbohrmaschinen haben ihr Ziel erreicht. Auf ihrem Weg Richtung Sedrun haben Gabi I und Gabi II insgesamt mehr als 21 km des Gotthard-Basistunnels aufgefahren. In Erstfeld hingegen haben die Arbeiten am grossen Tunnelbaulos immer noch nicht begonnen.



Durchschlag im Zentimeterbereich und Treten an Ort

Es war ein kleiner Nadelstich für den Berg, für alle am Bau Beteiligten aber ein grosser Moment. Fünf Zentimeter seitliche Abweichung, zwei in der Höhe und das nach 16 000 m Vortrieb im teilweise schwierigen Fels! Der erste Durchschlag der Tunnelbohrmaschine am 6. September 2006 in der Multifunktionsstelle Faido zeigte, dass exakt gearbeitet wurde. Die Präzision des Durchschlags stellte an die Vermesser Anforderungen, wie an einen Schützen, der auf eine Entfernung von 2300 m ein Frankenstück treffen muss.

Fünf Tage nach dem Durchschlag in Faido: Die eidgenössische Rekurskommission für das öffentliche Beschaffungswesen hat zum zweiten Mal die Beschwerde eines Bewerbers gegen die Vergabe des Tunnelbauloses Erstfeld gutgeheissen, aber keinen Entscheid getroffen. Dies führt zu weiteren Verzögerungen beim Bau des Gotthard-Basistunnels. Die juristische Situation ist äusserst komplex. Wie immer sich die AlpTransit Gotthard AG entscheiden wird, weitere Beschwerden können nicht ausgeschlossen werden.

Die Vortriebsarbeiten im Gotthard-Basistunnel kommen gut voran. Die 100-km-Marke wurde überschritten. Vom Tunnelsystem sind nun über zwei Drittel ausgebrochen.

Peter Zbinden
Vorsitzender der Geschäftsleitung
AlpTransit Gotthard AG

Agenda

Bis Ende 2006
Erstfeld – Fertigstellung der Vorbereitungsarbeiten

4. Dezember 2006
Amsteg – Barbara-Feier

Winter 2006/2007
Amsteg – Demontage TBM West

Januar – Mai 2007
Amsteg – Sprengvortrieb Oströhre bis Losgrenze Sedrun

Frühling 2007
Rynächt – Baubeginn Trasseebau

Sommer 2007
Amsteg – Beginn Innenausbau Oströhre

Freude herrschte bei den Mineuren in Faido beim ersten grossen Durchschlag im Gotthard-Basistunnel.